

## > Bürgerbeteiligung – 15 Projekt-Ideen von Bürgern für Bürger

### Ihre Mitarbeit ist gefragt!

Der Bürgerbeteiligungsprozess in unserer Gemeinde schreitet rasant voran und konkrete Projektideen nehmen Form an.

In den letzten Monaten wurden in eigenen Fokusgruppen zu den Themen „Wirtschaft und Landwirtschaft“, „Generationen“ und „Ortsbild und Wohnbau“ zusammen mit Aktivbürgern und -bürgerinnen unserer Gemeinde diskutiert und Projekte und Ideen klarer definiert.

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die in den letzten Monaten ihre Ideen und Anregungen eingebracht und mitdiskutiert haben!

Insgesamt wurden rund 15 Projektideen für die Bereiche Generationen, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie Ortsbild und Wohnbau formuliert, die in die Gemeindestrategie einfließen werden. Die Inhalte und Themen dabei sind viel-

fältig und reichen von der Schaffung eines „Generationenparks“, dem Wunsch nach einer Einrichtung für Betreutes Wohnen, vom Aufbau eines Systems von Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde bis hin zu Themen der Verkehrssicherheit wie Tempo 30 vor der Schule bzw. von der Schaffung einer sogenannten „Elternhaltestelle“ oder dem Auflebenlassen des Osterfeuerbrauches der Landjugend.

Ebenso wurden Ideen zur Erhaltung des Orts- und des Landschaftsbildes, zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Jung und Alt sowie zur Erhaltung der guten Lebensqualität in der Gemeinde entwickelt.

Für die Bereiche der Wirtschaft und Landwirtschaft besteht die Idee, eine Plattform für Wirtschaftstreibende der Gemeinde zu schaffen oder beispielsweise das Projekt einer Vermarktungsgemeinschaft der Landwirte der „Hengistregion“.

## > Projektwerkstätte: 23. Oktober 2017, 18.30 Uhr, Hengistzentrum

Als nächsten Schritt im Beteiligungsprozess folgt nun eine Projektwerkstätte, zu der alle Gemeindebewohner und -bewohnerinnen herzlich eingeladen sind.

Ihre Mitarbeit ist dabei gefragt, und wir laden Sie ein, sich daran zu beteiligen! Ziel ist es, die einzelnen Projektideen zu konkretisieren, bis hin zur Erstellung eines Projektfahrplans. Sie haben dabei die Möglichkeit, aktiv an der Umsetzung der Projekte mitzuwirken und ihre

Erfahrungen und Vorstellungen einzubringen. Ausgewählte Projekte sollen dann sofort zur Umsetzung kommen!

Alle Gemeindebürger sind aufgerufen, sich auch weiterhin am Bürgerbeteiligungsprozess aktiv zu beteiligen!

Der Bürgermeister sowie unsere Gemeindemitarbeiter und die Mitglieder des Koordinationsteams informieren Sie jederzeit gerne über den aktuellen Stand und nehmen weitere Anregungen und Ideen auf!

## > Ferialarbeit

Auch heuer unterstützten uns neben unserer Pflichtpraktikantin Christina Nestl und unseren Pflichtpraktikanten Franz Erler und Thomas Suppan sieben Ferialarbeiter/-innen in den Sommerferien bei diversen Arbeiten im Aufgabenbereich der Gemeinde.

Wir bedanken uns bei unseren Ju-

gendlichen und wünschen viel Erfolg im weiteren Berufsweg!

- Marius Diebald
- Michael Ernst
- Mathias Gornicec
- Delia Haar
- Daniela Hofer
- Johanna Krenn
- Tatjana Schwinzler

## > Nationalratswahl: Inform

### WAHLTAG:

Sonntag, 15. Oktober 2017

STICHTAG: Dienstag, 25. Juli 2017

### Wahlberechtigung

- **österreichische/-r Staatsbürger/-innen**, die/der am 15. Oktober 2017 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet hat/haben
- am Stichtag (25. Juli 2017) in einer österreichischen Gemeinde ihren **Hauptwohnsitz** haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder
- **Auslandsösterreicher/-innen**, die am Stichtag (25. Juli 2017) einen gültigen Antrag auf Eintragung in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde haben.

### WAHLKARTEN – Briefwahl

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr

## > Reisepassantrag – das gilt es zu beachten

### Infoblatt „gestohlener Reisepass“

Da in letzter Zeit einige Fehler bei der Reisepassbeantragung passiert sind, möchte die Gemeinde Hengsberg folgende Informationen auch an die Bevölkerung weitergeben:

1. Wenn ein Passantragsteller mehr als nur einen Vornamen hat, gilt es diesen darauf hinzuweisen, ob dieser alle Vornamen im Reisepass angeführt haben möchte, wenn
  - Ja, ist auch mit allen Vornamen zu unterschreiben, sofern die Unterschrift leserlich ist. Flugreisen müssen ident mit Reisepassdaten gebucht